Seit 12-2000
Auflage 27.200
DN=S 12-07

DN=S

DÜRENS STATT-MAGAZIN

Weihnachten steht vor der Tür

Die Fabrik Becker&Funck öffnet ihre Türen

Die Themen im Überblick

Die EuRegionale 2008
Ein Bild entsteht 4

Fahrzeugtest
VW Tiguan 6

Gesundheit
Was duftet da so lecker? 16

Firmenportrait
Andrea Federau 29

DN=S Januar 08

some.oner - Werbedienstleistungen

In unserer Reihe „Leistungszentren in der Region" waren wir diesmal zu Gast bei Werbedienstleister „SOME.ONER" mit Sitz in der Fabrik für Kultur&Stadtteil Düren(ehemals Becker & Funck) in der Binsfelder Strasse. Als Gesprächpartner stand uns mit Thomas Kirchmann der Chef des Unternehmens persönlich Rede und Antwort.

DN=S: „Herr Kirchmann, erzählen Sie doch bitte unseren Lesern etwas über Ihren Werdegang."

Thomas Kirchmann: „Nach einem Fachabitur für Webdesign, einer Ausbildung zum Mediengestalter und der darauf folgenden, 2-jährigen Leitung einer Großdruckerei im Bereich Messebau wagte ich 2006 den Schritt in die Selbständigkeit."

DN=S: „Nun sind Sie ja auch im künstlerischen Bereich sehr aktiv. Inwieweit fließt diese Tätigkeit in Ihre Arbeit mit ein?"

Thomas Kirchmann: „Sehen Sie, ich arbeite vornehmlich in den Bereichen Internet und Printmedien, wo visuelle, sprich optische Darstellungen überaus wichtig sind. Gerade hier macht sich die Verbindung aus grafischer Arbeit und künstlerischer Sichtweise überaus positiv bemerkbar. Es ist nun mal eben sehr wichtig, dass z.B. bei einer Internetseite neben der Funktionalität, auch optisch ein hohes Maß an gestalterischer Professionalität zum Ausdruck kommt. Daneben darf man aber auch die logistische Komponente nicht außer Acht lassen: So arbeiten wir im Bereich der Werbetechnik vornehmend netzwerkorientiert. Das bedeutet, dass wir mit ausgewählten und vor allem regionalen Partnern, wie Druckereien oder Werbemittelherstellern zusammenarbeiten."

DN=S: „Wie würden Sie die Schwerpunkte Ihrer Arbeit beschreiben?"

Thomas Kirchmann: „In der Erarbeitung und konsequenten Durchführung jeglich notwendiger Werbemaßnahmen. Sei es der Kugelschreiber als „Give Away" für den Kunden, die Webseite für langfristige Präsentationen oder die gesamte Neugestaltung von Firmenauftritten inkl. Logo und Druckunterlagen.

Eine erfolgreiche Umsetzung bedingt natürlich auch ein hohes Maß an Identifizierung mit dem Kunden und selbstverständlich auch vor Ort – Beratung. Letztlich ist es Kernaufgabe die Außendarstellung und Präsentation eines Unternehmens zu verbessern und da sind sowohl die Visitenkarte, als auch die Internetseite, Bausteine, die am Ende ein stimmiges Bild ergeben müssen. In diesem Zusammenhang arbeiten wir sowohl für große als auch kleinere Unternehmen. Das geht mit Hilfe des Internets auch weit über unsere Region hinaus."

DN=S: „Läuft man da gerade in Ihrem Metier nicht Gefahr etwas den Boden unter den Füßen zu verlieren?"

Thomas Kirchmann: „Ich denke dass die Gefahr weniger vom Metier als letztendlich vom Typ selber ausgeht, denn ich betrachte meine Tätigkeit vornehmlich als handwerkliche Arbeit mit künstlerischem Hintergrund. Darüber hinaus war und bin ich sehr bodenständig. Was ich sehr deutlich spüre ist, dass gerade in unserer Region, bei einigen Unternehmen das Bewusstsein noch nicht sehr ausgeprägt ist, sich ihren Zielgruppen gegenüber optimal zu präsentieren. Vielfach läuft Marketing und Werbung so nebenher und verschlingt viel Zeit, die der Kernaufgabe des eigenen Unternehmens entzogen wird. Leider bringen dann auch die Resultate oftmals den gegenläufigen Effekt: die Werbung wird zur Zielscheibe. Dies ist umso fataler, als dass Werbung, Marketing etc. in manchen Fällen wie ein lästiges und überteuertes Übel gesehen wird. Insofern sehe ich gerade hier in unserer Region viel Potential Unternehmen in Ihrer Firmendarstellung zu unterstützen und gemeinsam an umsatzoptimierenden Mitteln zu arbeiten."

DN=S: „Ich bedanke mich für dieses interessante Gespräch und wünsche Ihnen noch viel Erfolg."

Die Redaktion